

Infoveranstaltung EWS-Examen

Fachschaft Lehramt



Universität Regensburg



EWS-Examen (alle Schularten)

PSYCHOLOGIE

ALLGEMEINE
PÄDAGOGIK

SCHUL-
PÄDAGOGIK

Anmeldung

Examen im Sommer („Herbst“): 01.12.-01.02. → Prüfung August

Examen im Frühjahr: 01.06.-01.08. → Prüfung Februar

- Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch/ neue Geburtsurkunde (erhältlich beim Standesamt)
 - Ausgedruckte und unterschriebene Online-Anmeldung
 - **zusätzlich bei GYM/RS:** Bescheinigung über das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum → findet ihr im korrigierten Praktikumsgeheft und muss **im Original** abgegeben werden (**GS/MS** braucht diese Bescheinigung **NICHT** abzugeben!)
 - Nachweis ECTS-Punkte
- Alles muss bis max. 2 Tage vor der Prüfung eingereicht werden!

Weitere Infos und Ansprechpartner

Info EWS:

<https://www.uniregensburg.de/humanwissenschaften/erziehungswissenschaften/erziehungswissenschaften/erziehungswissenschaften/erziehungswissenschaften/info-ews/info-ews-team/index.html>

- Alle Fragen rund ums EWS-Examen
- Notenrechner
- Tipps für Prüfungsliteratur
- Prüfungsaufgaben
- Modulbeschreibungen, etc.

FAQ:

<https://www.uniregensburg.de/humanwissenschaften/erziehungswissenschaften/erziehungswissenschaften/erziehungswissenschaften/info-ews/faqs/index.html>



STARTSEITE UR

STARTSEITE

TEAM

STUDIUM

ERWEITERUNGSSTUDIENGANG
MEDIENPÄDAGOGIK

INFO EWS

Info-EWS Team

Sprechzeiten

Notenrechner für EWS-
Bereich

FAQs

Prüfungsliteratur

Staatsexamen und
Anmeldung

Prüfungsaufgaben

Modulbeschreibungen
EWS

Info EWS



Die Info EWS-Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner in täglichen
Öffnungszeiten zur Verfügung und beantworten Fragen zu allen drei
EWS-Modulen (Schulpädagogik, Allgemeine Pädagogik, Psychologie)

FAQs

Hier findest du die wichtigsten Informationen zum Aufbau des EWS-Studiums und den drei Teilbereichen

Falls die FAQs deine Fragen nicht beantworten können, schicke uns doch eine Email oder komm im Büro vorbei!



Das Erziehungswissenschaftliche Studium – eine Übersicht

Die Übersicht gibt es auch zum [Downloaden!](#)

- Allgemeiner Aufbau des EWS – Studiums (Universitärer Anteil) >
- Fragen zum Teilbereich Psychologie >
- Fragen zum Teilbereich Allgemeine Pädagogik >
- Fragen zum Teilbereich Schulpädagogik >
- Fragen zum Staatsexamen und der Anmeldung >
- Fragen zum gesellschaftswissenschaftlichen Bereich >
- Fragen zur Modulprüfung in Psychologie >
- Fragen zum Prüfungsformat in Psychologie ab Frühjahr 24 >

Info-EWS

Helpdesk für
Lehramtsstudierende



Gebäude PT, Zi. 4.0.5

Telefon: 0941 943-2446

[Email](#)

Sprechstunden sind auf der
Homepage einsehbar!

Leistungspunkte vor EWS Examen

Bis 2 Werkzeuge vor der schriftlichen Prüfung vom Prüfungsamt überprüfen lassen!

7 LP Schulpädagogik

8 LP Allgemeine Pädagogik

12 LP Psychologie

8 LP EWS Wahlbereich

6 LP Pädagogisch-Didaktisches Praktikum

8 LP Gesellschaftswissenschaften (nur GS/MS)*

*Es muss immer mind. eine Veranstaltung aus Theologie/Philosophie (3 LP) und eine aus Kulturwissenschaften/Politikwissenschaften dabei sein
Fächerkombi mit Religion: mind. 5LP aus Theologie

Note EWS-Examen

40 % universitärer Anteil (Studium + Erwerb von Leistungspunkten)

60 % Staatsexamensanteil, d.h. eine schriftliche Klausur in einem der drei Teilfächer

→ Die Note im Examen kann reintheoretisch auch eine 5 sein, da sie mit dem universitären Anteil verrechnet wird (man darf aber insgesamt nicht über einen Schnitt von 4,5 kommen!)

Prüfungsaufbau

- Sechs Aufgaben in drei Teilgebieten
- Jeweils eine pro Teilgebiet muss bearbeitet werden
- Prüfungszeitraum: **4 Stunden.**
- Die Aufgaben werden in Form von **Essayfragen** gestellt
- Ausnahme: Psychologie
 - Nur in den Bereichen Diagnostik und in der Psychologie des Lehrens und Lernens
 - statt den reinen Essayfragen kann ein Format gewählt werden, das aus Single-Choice, Multiple-Choice und offene Fragen (Fallvignetten) besteht

Inhaltliche Vorbereitung

Psychologie: Vorbereitungskurs der UR

- Psychologie für die Schule
(Prüfungsvorbereitungskurs EWS Staatsexamen Psychologie)
- 3 LP für den freien Wahlbereich EWS

Schulpädagogik: Online Vorbereitungskurs der vhb

- LP möglich

Allgemeine Pädagogik: Online Vorbereitungskurs der vhb

- LP möglich

Inhalt Psychologie

A. Psychologie des Lernens und Lehrens

z.B. Grundprozesse des Lernens – Gedächtnis – Wissenserwerb
– Denken – Problemlösen – Instruktion – Unterrichtsqualität

B. Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters

z.B. Entwicklungsförderung – Modelle und Bedingungen der
Entwicklung – Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche

C. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

z.B. Gütekriterien – Schulleistungsmessung, Zensurengebung
und Lernerfolgskontrolle – Beurteilung – Testverfahren –
Schulfähigkeitsdiagnostik – schulbezogene Evaluation

Für weitere Infos: [Klicke hier – LMU Info Psy](#)

Inhalt Schulpädagogik

A. Theorie des Unterrichts

z.B. Allgemeine Didaktik – Schul- und Unterrichtsqualität
– Medien in Schule und Unterricht

B. Planung und Gestaltung von Lernumgebungen

z.B. Planung und Gestaltung von Lernumgebungen –
Unterrichtsprinzipien und -methoden – pädagogische
Diagnostik

C. Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht

z.B. Bildung und Erziehung – Umgang mit Heterogenität
und Inklusion – Der Beruf Lehrkraft und
Professionalisierung – Schulentwicklung und Evaluation –
Theorie der Schule

Für weitere Infos: [Klicke hier – LMU Info Schulpäd](#)

Inhalt Allgemeine Pädagogik

A. Theoretische Grundlagen von Erziehung

z.B. Erziehungsbegriff und theoretische Ansätze -
Werteerziehung und Wertewandel - Erziehungsziele: Reflexion
und Begründung

B. Empirische Bildungsforschung und Lebenslanges Lernen

z.B. Bildungsforschung zu pädagogischen Institutionen und
Arbeitsfeldern - Begriff und Bedeutung Lebenslangen Lernens

C. Theoretische Grundlagen von Bildung

z.B. Bildungsbegriff und theoretische Ansätze - Bildungsziele
und Bildungsstandards: Reflexion und Begründung

Für weitere Infos: [Klicke hier – LMU Info Allg. Päd](#)

BEISPIEL: Psychologie (GY, FJ 2024)

| Prüfungsteilnehmer | Prüfungstermin | Einzelprüfungsnummer |
|-------------------------|--------------------------|----------------------|
| Kennzahl: _____ | Frühjahr 2024 | 60046 |
| Kennwort: _____ | | |
| Arbeitsplatz-Nr.: _____ | | |

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**
 Einzelprüfung: **Psychologie - Gymnasien**
 Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6 Aufgaben, von denen drei gemäß untenstehender Auswahlregel zu bearbeiten sind!**
 Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **7**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **drei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten, die aus **verschiedenen** Gebieten zu wählen sind. Zur Wahl stehen die drei Gebiete A, B und C mit jeweils zwei Aufgaben oder Tests. Die Bearbeitung von zwei Aufgaben aus dem gleichen Gebiet ist unzulässig. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewählte Thema Nr.“ die Nummern der drei gewählten Aufgaben anzugeben (z. B. A2, B1, C1 usw.; **nicht** z. B. A1, A2, B1).

BEISPIEL: Psychologie (GY, FJ 2024)

Frühjahr 2024

Einzelprüfungsnummer 60046

GEBIET A

Aufgabe A1

Lerntheorien in der Schule

Im wöchentlichen Klassenrat sprechen Ihre Schülerinnen und Schüler an, dass sie Angst vor Ihrer Kollegin haben, da diese bei Prüfungen gerne hinter den Schülerinnen und Schülern steht, über deren Schultern blickt und völlig unerwartet negative Kommentare macht.

1. Zeigen Sie an Hand des Beispiels auf, wie man sich mit Hilfe der zentralen Annahmen der klassischen Konditionierung erklären kann, dass die Schülerinnen und Schüler so reagieren!
2. Erläutern Sie unter Bezugnahme auf das Modell der operanten Konditionierung, wie man sich erklären kann, dass die Schülerinnen und Schüler sehr ängstlich sind und teilweise sogar deshalb den Unterricht schwänzen!
3. Leiten Sie aus den beiden theoretischen Modellen Maßnahmen ab, mit welchen Sie die Schülerinnen und Schüler beim Umgang mit der geschilderten Situation unterstützen können!

Aufgabe A2

Qualitätvoller Unterricht

1. Guter Unterricht, effektiver Unterricht, qualitätvoller Unterricht: Erläutern Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser drei Perspektiven unter Rückgriff auf wissenschaftliche Arbeiten dazu!
2. Beschreiben Sie die drei Basisdimensionen der Unterrichtsqualität! Erläutern Sie die kognitive Aktivierung, auch unter Rückgriff auf empirische Befunde, genauer!
3. Stellen Sie dar, mit welchen konkreten Maßnahmen eine Lehrkraft am Gymnasium die kognitive Aktivierung qualitätsvoll umsetzen kann! Geben Sie dazu zwei Beispiele!

BEISPIEL: Psychologie (GY, FJ 2024)

Frühjahr 2024

Einzelprüfungsnummer 60046

GEBIET B

Aufgabe B1

Konzept der Entwicklungsaufgaben

1. Stellen Sie die Grundannahmen des Konzepts der Entwicklungsaufgaben von Havighurst dar und grenzen Sie es vom Konzept der non-normativen kritischen Lebensereignisse ab!
2. Skizzieren Sie drei Entwicklungsaufgaben des Jugendalters und greifen Sie dafür möglichst auf eine aktuelle Taxonomie bzw. empirische Studie zurück! Führen Sie eine Entwicklungsaufgabe näher aus und geben Sie zudem ein Beispiel für ein non-normatives kritisches Lebensereignis!
3. Skizzieren Sie zwei Maßnahmen, wie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bei der Bewältigung der von Ihnen ausgeführten Entwicklungsaufgabe unterstützt werden können!

Aufgabe B2

Emotionsentwicklung

Die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen bildet eine wichtige Komponente schulischer Bildung.

1. Stellen Sie die emotionale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter dar! Gehen Sie dabei auch auf die Entwicklung der Fähigkeit zur Emotionsregulation ein!
2. Führen Sie theoretisch fundiert anhand eines Beispiels die Bedeutung von Emotionen für Ihre Schulart aus!
3. Erläutern Sie, wie Lehrkräfte am Gymnasium Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung emotionaler Kompetenzen unterstützen können!

BEISPIEL: Psychologie (GY, FJ 2024)

GEBIET C

Aufgabe C1

Beachten Sie, dass die Aufgabe C1 in Form eines Tests absolviert wird. Dieser Test setzt sich aus offenen Aufgaben, Einfachwahlaufgaben mit genau einer richtigen Lösung (Single Choice) und Mehrfachwahlaufgaben, bei denen eine beliebige Anzahl an Alternativen korrekt sein kann (Multiple Choice), zusammen.

Bei Single-Choice-Aufgaben ist jeweils 1 Punkt zu erreichen. Bei Multiple-Choice-Aufgaben werden 2 Punkte vergeben, sofern alles korrekt bearbeitet ist. Einen Punkt erhält man für 3 korrekt bearbeitete Antworten, ansonsten 0 Punkte.

Die Beantwortung der offenen Aufgaben erfolgt auf dem Reinschriftpapier. Ausschließlich Single-Choice-Aufgaben und Multiple-Choice-Aufgaben können auf dem Aufgabenblatt bearbeitet werden.

Fallvignette 1

Eine Kollegin hat in ihrer fünften Gymnasialklasse einen standardisierten Schulleistungstest im Fach Mathematik durchgeführt. Sie möchte mit Ihnen gerne einen Ausschnitt der Ergebnisse besprechen. Es handelt sich um die folgenden Ergebnisse: Kateryna (Vornote 3, Punktzahl 28, Prozentrang 37), Michaela (Vornote 4, Punktzahl 17, Prozentrang 14), Johannes (Vornote 3, Punktzahl 31, Prozentrang 47), Cem (Vornote 1, Punktzahl 43, Prozentrang 99), Kim (Vornote 4, Punktzahl 40, Prozentrang 89), Oscar (Vornote 5, Punktzahl 12, Prozentrang 8)

1.1: Interpretieren Sie die Normwerte (Prozentränge) der einzelnen Schülerinnen und Schüler! Kreuzen Sie jede zutreffende Aussage an! (Multiple Choice)

- a) Für Cem sollte eine Förderung für besonders begabte Schülerinnen und Schüler (Enrichmentprogramm) im Fach Mathematik vorgeschlagen werden.
- b) Für Oscar und Michaela sollte eine Nachhilfeeempfehlung ausgesprochen werden.
- c) Der Prozentrang von Kateryna ist als unterdurchschnittlich zu interpretieren.
- d) Der Prozentrang von Kim spricht dafür, dass bei ihr eine Hochbegabung vorliegt, denn er liegt eindeutig im „weit überdurchschnittlichen“ Normbereich.

1.2: Kann anhand seines Prozentrangs gesagt werden, dass Cem mehr als doppelt so gut im standardisierten Schulleistungstest abgeschnitten hat wie Johannes? Begründen Sie Ihre Antwort kurz! (1 Punkt)

1.3: Können die Vornoten der Schülerinnen und Schüler durch die Ergebnisse des standardisierten Schulleistungstests bestätigt werden? Nennen Sie bei einer Abweichung zwischen Vornote und Normwert einen möglichen Grund, wie diese verursacht worden sein könnte! (2 Punkte)

BEISPIEL: Psychologie (GY, FJ 2024)

Aufgabe C2

Diagnostik im Lernprozess

Um das Lernverhalten von Schülerinnen und Schülern gezielt zu fördern, ist eine Diagnostik des Lernprozesses notwendig. Diese erfolgt am besten zeitnah zum eigentlichen Lernen.

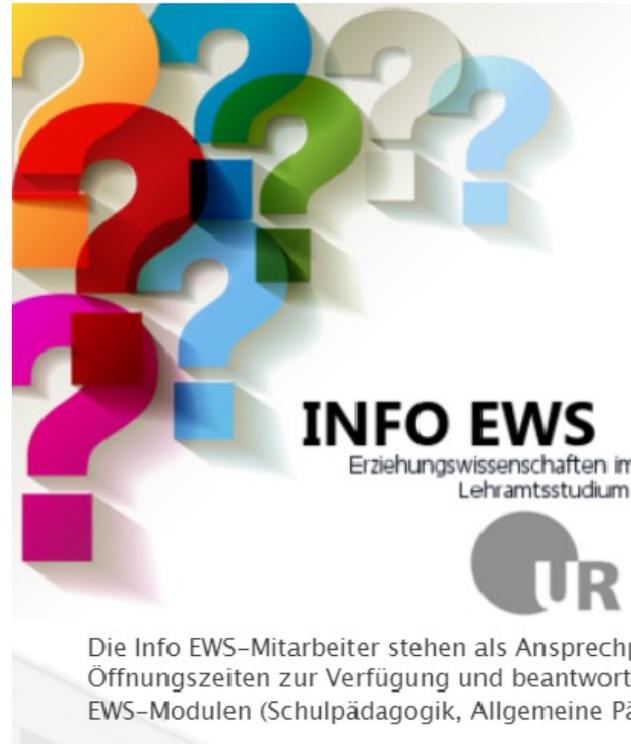
1. Charakterisieren Sie entweder das Verfahren „Lerntagebuch“ oder „Experience Sampling“! Gehen Sie dabei auf Vor- und Nachteile hinsichtlich der diagnostischen Güte des von Ihnen gewählten Verfahrens ein!
2. Vergleichen Sie das gewählte Verfahren mit einem konkreten Fragebogen zur Erfassung des allgemeinen Lernverhaltens! Gehen Sie dabei auf empirische Befunde ein!
3. Skizzieren Sie kurz die Phasen eines gelungenen selbst-regulierten Lernprozesses! Erläutern Sie, wie Sie den Lernprozess mit dem gewählten Instrument (Lerntagebuch oder Experience Sampling) am Gymnasium erfassen können!

Examina der letzten Jahre

[Klicke hier:](#)



Info EWS

A graphic for 'Info EWS' featuring several colorful, 3D-style question marks in orange, red, blue, green, and pink. The text 'INFO EWS' is prominently displayed in bold black letters, with 'Erziehungswissenschaften im Lehramtsstudium' underneath. The UR logo is also present at the bottom right of the graphic.

INFO EWS
Erziehungswissenschaften im
Lehramtsstudium



Die Info EWS-Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner in täglichen
Öffnungszeiten zur Verfügung und beantworten Fragen zu allen drei
EWS-Modulen (Schulpädagogik, Allgemeine Pädagogik, Psychologie)

Tipps und weitere Infos

Definitionen &
Empirische Studien
mit Beleg lernen und
sinnvoll einbauen!

Alle Informationen
müssen belegt
werden!
(vgl. Meier, 2012)

Operatoren &
Aufgabenstellung
genau lesen!

Lernplan
Gliederung
Zeitplan Prüfung (4 Std.)

Oftmals:
Reproduktion
Analyse
Transfer

Bezug zur schulischen
Praxis herstellen!

VIEL ERFOLG BEIM EXAMEN! 😊

fslehramt_rgb

Gefolgt ▾

Nachricht senden



120 Beiträge

4.275 Follower

301 Gefolgt

Fachschaft Lehramt Regensburg

Ehrenamtliche Tätigkeit

Facebook: [Fachschaft Lehramt Regensburg](#)

FS Zimmer: PT 4.0.76E

fachschaft.lehramt@ur.de

@kneipentour_lehramt_regensburg

www.uni-regensburg.de/psychologie-paedagogik-sport/fachschaft-lehramt



Aktuell



Kneipentour



Ersti-Tipps



Erstigruppen



Infos



FS-Wochenen...